

GREASOL A 941 (Art.Nr. G 941)

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Bezeichnung / Handelsname: GREASOL A 941 (Art.Nr. G 941)
REACH Registrierungsnr.: nicht registrierungspflichtig
Verwendung: Buntmetallinhibitor

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller / Lieferant: HLST GmbH
Straße: Moosfeldstraße 7
Postleitzahl / Ort: 82275 Emmering
Telefon: 08141 / 51330
Telefax: 08141 / 513359
E-Mail: info@hlst.de

Auskunft gebender Bereich

Kontaktstelle für Informationen: Labor
Nationaler Ansprechpartner: Dr. Reinhold Urban
E-Mail (fachkundige Person): reinhold.urban@hlst.de
Notrufnummer: 08141 / 51330
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

Einstufung gemäß 67/548/EWG

Gefährlichkeitsmerkmale: keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Angaben zur Zubereitung

Beschreibung:

Buntmetallinhibitoren und Lösungsvermittler in Wasser.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

10 - 25 % Methyl-1H-Benzotriazol, CAS-Nr. 29385-43-1, Symbol Xn, R-Sätze 22-52/53
10 - 20 % 2-Amino-2-Ethylpropandiol, CAS-Nr. 115-70-8, Symbol Xi, R-Sätze 36/37/38

Bemerkung:

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

GREASOL A 941 (Art.Nr. G 941)

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen:** Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser mind. 15 Minuten gründlich spülen und Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum / CO₂ / Trockenlöschmittel / Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Bes. Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandfall: bei Verbrennung entstehen Oxide von C und N.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

GREASOL A 941 (Art.Nr. G 941)

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 3

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Lagerung bei Raumtemperatur in gut belüfteten Räumen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln sowie sauren bzw. alkalischen Stoffen getrennt lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: nicht erforderlich

Handschutz: Schutzhandschuhe mit Durchdringungszeit ≥ 8 Stunden aus NR 0,5 mm, CR 0,5 mm, NBR 0,35 mm, Butyl 0,5 mm, FKM 0,4 mm, PVC 0,5 mm

Augenschutz: Schutzbrille tragen

Körperschutz: übliche Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: bräunlich

Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Sicherheitsrelevante Basisdaten

pH-Wert (1 %ig): ca. 8,6

Dichte (g/cm³): ca. 1,05

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

Fettlöslichkeit: teilweise mischbar

GREASOL A 941 (Art.Nr. G 941)

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 4

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten.

Zu vermeidende Stoffe:

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln sowie sauren bzw. alkalischen Stoffen vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine bekannt

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

nicht verfügbar

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut:

Keine Reizung bekannt.

Reizung der Augen:

Reizung und weitere Schäden möglich.

Reizung der Atemwege:

Keine Reizung bekannt.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Vom Produkt sind keine CMR-Eigenschaften bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis:

Aus dem Anwenderkreis sind keine nachteiligen Auswirkungen bekannt geworden.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Daten verfügbar.

Mobilität

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:

Keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit

GREASOL A 941 (Art.Nr. G 941)

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 5

Biologischer Abbau:

Keine Daten verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

07 06 99 (Inhibitor)

Entsorgung Verpackung:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen:

entfällt

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenquellen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.